

## Zuarbeit Kreisblatt, 04.10.2019

### **KoBa Harz Maßnahme „Das versunkene Heiligtum“ startet ab Oktober bei AFU Privates Bildungsinstitut GmbH**

„Das versunkene Heiligtum“ ist u.a. der Name eines kulturhistorischen Projekts der Städte Blankenburg, Halberstadt und Thale. Noch heute lassen sich im Landkreis Harz Spuren einer jahrtausendealten Kultur finden. Aber erst in letzter Zeit hat man Erkenntnisse gewonnen, die vermuten lassen, dass hier im Harz die verschiedenen Kultstätten nicht separat zu betrachten sind, sondern eine komplexe Einheit dahinter stecken könnte.

Von diesem Szenario, dass es sich hier nicht um einzelne Phänomene handelt, sondern dass sich ein ganzheitlich zusammenhängendes Heiligtum im Vorharz von über 20 Kilometer ausdehnt, sind mittlerweile immer mehr Menschen überzeugt. Zuerst hat der Autor Walter Diesing in seinem Buch "Der Himmel auf Erden" darüber gemutmaßt. Diesen Gedanken hat anschließend die Fantasy-Autorin Kathrin R. Hotowitz in ihren Romanen "Im Schatten der Hexen" aufgegriffen und widmet ihren jüngsten Band "Das versunkene Heiligtum" den magischen Stätten und "Kraftorten" im Harzvorland. Jüngste Funde bei Ausgrabungen im Zuge des Fernstraßenbaus scheinen das Szenario mehr und mehr zu bestätigen.

Das Heiligtum soll insgesamt 12 natürliche Felsformationen umfassen. Das Besondere ist, dass sich immer zwei davon genau gegenüberliegen und alle 12 einen gemeinsamen Mittelpunkt zu haben scheinen. Der Legende nach sollen diese 12 Orte bestimmten Göttern gewidmet und so angeordnet worden sein, dass sie unseren Himmel mit den 12 Tierkreiszeichen widerspiegeln.

Im Zuge der KoBa Harz Maßnahme sollen nun im ersten Schritt bei der AFU GmbH Bänke und Hinweisschilder für die verschiedenen Plätze an denen die Sternkreiszeichen zu finden sind, gefertigt und aufgestellt werden. Dabei ist es das Ziel, die Bänke jeweils aus einem großen Baumstamm herzustellen und die jeweiligen Tierkreiszeichen durch die Teilnehmer mit einzuarbeiten. Auch die Hinweisschilder werden aus 5 cm starken Bohlen entstehen und zudem Bilder enthalten. Die Texte und Bilder werden in Absprache mit den beteiligten Städten gefertigt und beziehen sich immer auf den jeweiligen Standort.

Die Sternzeichen der Kultstätten:

1. Michaelstein: Sternzeichen Widder (mit dem der Jahreskreis beginnt)
2. Ziegenkopf: Sternzeichen Stier
3. Blankenstein: Sternzeichen der Zwillinge
4. Großvater- und Großmutterfelsen: Sternzeichen Krebs
5. Kucksburgfelsen: Sternzeichen Löwe
6. Eselstall: Sternzeichen Jungfrau
7. Königsstein (Kamelfelsen): Sternzeichen Waage
8. Fuchsklippe: Sternzeichen des Skorpions
9. Regenstein: Sternzeichen Schütze
10. Tyrstein: Sternzeichen Steinbock
11. Heimbürg: Sternzeichen Wasserman
12. Lauseberg: Sternzeichen Fische

Und es gibt den Mittelstein - dieser entspricht dem Nordstern, der als Fixpunkt des Himmels gilt und um den sich alles dreht.

„Das versunkene Heiligtum“ ist nicht nur aufgrund der Romane von Kathrin Hotowetz eine neue touristische Attraktion im Landkreis Harz. Die Ergebnisse der Maßnahme sollen anschließend durch die Touristenführer aufgenommen werden und bieten die Gelegenheit, die rund 20 Kultstätten verstärkt Einheimischen und Touristen näher zu bringen. Bereits jetzt gibt es geführte Wanderungen, kulturelle und geschichtliche sowie Kirchen- und Klosterführungen, Fahrrad- und Kräutertouren oder Fahrten mit einem Oldtimer-Bus. Im September erschien zudem ein Sonderheft der Harzer Wandernadel, welches zu 21 „magischen Orten“ führt.

**Pressekontakt KoBa Harz:**

Pressestelle KoBa Harz

Tel.: 03943 58 – 3234 | Fax: 03943 58 – 3040 | E-Mail: [presse@koba-jobcenter-harz.de](mailto:presse@koba-jobcenter-harz.de)